

**GRENZÜBERSCHREITENDER
WOHNMONITOR**

EUREGIO MAAS-RHEIN



**WOHNEN
WONEN
HABITER**

**AUFBAU EINER
EUREGIONALEN
WOHNGEMEINSCHAFT**

**4. Dezember 2020
10:30 – 13:00 Uhr**

Online via Zoom



Das Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis der Bevölkerung. Um diesem Bedürfnis inklusive seiner heterogenen Herausforderungen gerecht zu werden, erfordert es eine neue Betrachtung des Wohnungsmarktes und seiner differenzierten Potenziale.

Speziell in einem europäischen Grenzraum, wie der Euregio Maas-Rhein (EMR), herrscht bisweilen ein zu hohes Maß an Intransparenz rund um den Wohnungsmarkt der Nachbarländer, aber auch unter den Kommunen jeder Teilregion. Dies führt zu einer Separierung der Wohnungsmärkte entlang der Kommunal- und Staatsgrenzen.

Wir möchten Sie herzlich einladen am **4. Dezember** mit uns über die Perspektiven einer grenzüberschreitenden und interkommunalen Planungspraxis im Bereich „Wohnen“ zu diskutieren sowie über die zugehörigen Maßnahmen und Lösungsansätze.

Als ein gemeinsames Werkzeug der Zukunft werden wir Ihnen den Ansatz des „Wohnmonitors EMR“ präsentieren, der die Wohnungsmärkte, die Wohnverflechtungen sowie die Wohnungsmarktreserven der einzelnen Teilregionen in der EMR analysieren und für den gesamten Grenzraum ein neues informelles Planungsinstrument verfügbar machen wird. Mit Hilfe der entstehenden trinationalen Wissensbasis wird die Sicherung und Profilierung attraktiver Lebens- und Wohnstandorte für alle Bevölkerungsgruppen in der gesamten EMR und den Teilregionen fokussiert. Ein zusätzliches Ziel der Anwendung ist, eine Symbolwirkung für wichtige Meilensteine im Bereich „Nachhaltigkeit des Wohnungsmarktes“ zu schaffen.

PROGRAMM

10:30 Begrüßung

Prof. Dr. Christiane Vaeßen,
Geschäftsführerin Region Aachen Zweckverband

10:50 Drei Fragen an ...

- Dr. Ralf Nolten: Landtagsabgeordneter NRW
- Andy Driitty: Gedeputeerde Ruimte, Wonen en Europa
- Antonios Antoniadis: Vize-Ministerpräsident & Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Luc Gillard: Député provincial-Président Provinz Lüttich

11:00 Der Wohnmonitor EMR als Planungsansatz aus der Euregio Maas-Rhein

Christina Breuer, Region Aachen Zweckverband

11:20 Diskussion in Break Out Rooms und Pause

11:35 Welche Grundlagen benötigen wir zukünftig für eine stärkere interkommunale sowie euregionale Zusammenarbeit im Bereich „Wohnen“ und was wird der Wohnmonitor EMR diesbezüglich leisten?

- Eine statistische Basis als „Brücke“
Julia Schmitt-Schulte, Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)
- Monitoring als Wissensbasis: Wie sieht's beim Nachbarn aus?
Thierry Hengen, GIS Großregion
- Planung ohne Grenzen
Harry Leunessen, Bürgermeister Vaals

12:20 Das Euregionaler Wohnungsmarkt – Quiz

12:30 Podiumsdiskussion zum euregionalen Wohnungsmarkt

12:55 Fazit

13:00 Ende der Veranstaltung



Bitte melden Sie sich hier bis zum
02.12.2020 zu der Veranstaltung
an.

Wir möchten Sie darauf hinweisen,
dass die Zahl der
Teilnehmer*innen begrenzt ist.

Während der Veranstaltung werden
die Vorträge in der jeweiligen
Landessprache der Redner*innen
abgehalten.

Eine professionelle Verdolmetschung
erfolgt in Deutsch, Niederländisch und
Französisch.

Partner:

Interreg
Euregio Meuse-Rhine
European Regional Development Fund



region
aachen



provincie limburg



Ostbelgien

Ko-Finanzierung:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

